

CHECKLISTE FÜR KUNDEN

Eingerichtet — aber läuft nicht? So finden Sie's raus.

*Fünf Prüfpunkte für produktiven Belegfluss mit Ihren
Geschäftspartnern.*

BEREITGESTELLT DURCH

Onboarding Center

Integrated Worlds — IWO^{fu}rn

Wir haben für Sie EDI-Verbindungen eingerichtet. Bei einigen läuft der Belegfluss noch nicht produktiv.

In der beigefügten Auswertung sehen Sie, welche Ihrer Lieferantenverbindungen aktuell betroffen sind. Diese Checkliste hilft Ihnen, die häufigsten Ursachen in kurzer Zeit intern zu prüfen — und dort, wo nötig, gezielt nachzubessern.

WAS IHNEN ENTGEHT, SOLANGE ES NICHT LÄUFT

- Auftragsbestätigungen müssen weiterhin **manuell geprüft** werden — gebundene Arbeitskraft in der Sachbearbeitung, teils auch im Verkauf.
- **Lieferterminänderungen werden nicht automatisch erkannt** — Endkunden werden zu spät informiert, oder Ware bleibt länger als nötig im Zwischenlager.
- **Lieferzeitverkürzungen bleiben ungenutzt** — Umsatz wird unnötig nach hinten verschoben.
- Ihre interne **Digitalisierungsquote** bleibt unter ihrem tatsächlichen Potenzial.

So nutzen Sie die Checkliste

Punkt 1 bis 3 kann Ihre Sachbearbeitung in der Regel in **etwa 30 Minuten** für die betroffenen Lieferanten durchgehen. Punkt 4 und 5 sind Prozess- und Personalthemen — hier sind Sie als Verantwortlicher gefragt.

Bei unklaren Fällen **unterstützen wir gern**. Vereinbaren Sie dazu einfach den Folgetermin, den wir mit Ihnen besprochen haben — oder melden Sie sich bei Ihrem Ansprechpartner im Onboarding Center.

DIE FÜNF PUNKTE

Was Sie jetzt prüfen.

PUNKT 1 — STAMMDATEN

Sind die Partnerstammdaten für den EDI-Betrieb gepflegt?

Konkret: Sind bei Ihren Lieferanten in den Stammdaten die benötigten **GLN-Nummern** hinterlegt? Ohne korrekte GLN kann das System eingehende Belege keinem Geschäftspartner zuordnen — das ist die häufigste Ursache.

PUNKT 2 — AKTIVIERUNG

Ist der Partner in der Warenwirtschaft auf EDI aktiv gestellt?

Selbst bei korrekten Stammdaten greift der EDI-Prozess nur, wenn der Partner explizit auf EDI geschaltet ist. Nicht selten steht er noch auf „manuell“ oder „Mail“.

PUNKT 3 — PRODUKTDATEN

Sind die Produktstammdaten gepflegt — insbesondere EANs den Artikeln, wo erforderlich?

Fehlt die EAN, scheitert die automatische Zuordnung des eingehenden Belegs zum Artikel — der Beleg landet im Klärungsfall und muss manuell nachbearbeitet werden.

PUNKT 4 — PROZESS

Wurde der Prozess der AB-Prüfung abschließend eingerichtet?

Beispielsweise die **Preistoleranzen für den EDI-AB-Eingang**. Oder wurden einzelne Relationen von Ihrem Personal auf Mailbetrieb zurückgestellt — etwa weil eine druckbare Ansicht fehlt? Hier lohnt sich oft der direkte Blick: Wenn Personal manuell zurückgestellt hat, hat das einen Grund.

PUNKT 5 — PERSONAL

Wissen Ihre Sachbearbeiter generell gut Bescheid?

Oder gab es Fluktuation, durch die Prozesswissen verloren gegangen ist? Erkennen Sie Schulungsbedarf — bei einzelnen Mitarbeitenden oder im Team? Wenn ja, kümmern wir uns gern um eine kompakte, wirkungsvolle Auffrischung.

WENN SIE TIEFER EINSTEIGEN MÖCHTEN

Weiterführende Hinweise zu den Punkten.

Zu Punkt 1 und 2 — Stammdaten und Aktivierung

Auf der Integrated-Worlds-Website finden Sie **Anleitungsvideos**, wie Stammdatenpflege und EDI-Aktivierung in den jeweiligen Warenwirtschaftssystemen eingerichtet werden:

www.integrated-worlds.com/de/onboarding-lieferanten/

Zu Punkt 3 — Produktstammdaten

Die Pflege der Produktstammdaten — und insbesondere die EAN-Zuordnung — wird in der Regel über Ihre **Verbundgruppe** oder Ihren **Warenwirtschaftspartner** gesteuert. Sollten Sie hier keine entsprechende Information erhalten haben, kümmern wir uns gerne darum, dass diese nachgeliefert wird.

Zu Punkt 4 und 5 — Prozess und Personal

Wenn Sie Schulungsbedarf erkennen — sei es zur AB-Prüfung, zu Toleranzeinstellungen oder zu Stammdatenpflege im EDI-Kontext — bieten wir **kompakte, wirkungsvolle Schulungen** an, die wir gemeinsam mit Ihnen auf Ihre Warenwirtschaft und Ihre internen Abläufe zuschneiden.

UNSER VORSCHLAG

Lassen Sie uns den vereinbarten Folgetermin nutzen, um gemeinsam zu sehen: Welche Fälle haben Sie bereits intern geklärt? Wo brauchen Sie unsere Unterstützung? Damit wir das Potenzial, das technisch schon bei Ihnen bereitsteht, gemeinsam aktivieren — schnell und ohne Umwege.